



Ausfüllhilfe zum Objektdatenblatt der Sammelaktion Haus der Geschichte Niederösterreich

Sehr geehrte Teilnehmerin der Sammelaktion!
Sehr geehrter Teilnehmer der Sammelaktion!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, sich aktiv an der großen Sammelaktion für das „Haus der Geschichte“ im
Museum Niederösterreich zu beteiligen!

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen, das ebenfalls zum Download verfügbare Objektdatenblatt auszufüllen.

Feld: „Personaldaten Leihgeber/Leihgeberin“

Wir bitten Sie, Ihre Kontaktdaten möglichst vollständig anzugeben. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und alleine zum Zweck der Kontaktaufnahme verwendet, sollte es Rückfragen geben bzw. um Sie zu kontaktieren, falls ein oder mehrere Ihrer Objekte für die Ausstellung ausgewählt wurden. Die Daten werden in einer Datenbank des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung gespeichert und alleine dem Landesmuseum Niederösterreich (ab 2017 Museum Niederösterreich) und den Landessammlungen Niederösterreich zur Verfügung gestellt.

Feld: „Nennung Leihgeber/Leihgeberin in der Ausstellung“

Möglichst viele Objekte sollen aus der Sammelaktion in der Ausstellung gezeigt werden. Es ist damit zu rechnen, dass auch eines der von Ihnen zur Verfügung gestellten Objekte darunter ist. In der Ausstellung würden Sie als Leihgeber bzw. Leihgeberin genannt werden. Sie entscheiden darüber, ob sie namentlich genannt werden oder anonym bleiben. Wenn Sie namentlich genannt werden möchten, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an. Wollen Sie anonym bleiben, kreuzen Sie bitte das Feld „privat“ an.

Feld: „Stichworte zur Geschichte des Objekts/der Objekte“

Die von Ihnen eingemeldeten Objekte besitzen als Dokumente einer vergangenen Epoche großen Wert. Ebenso wichtig sind aber auch die Geschichten, die sich „hinter den Objekten“ verbergen.

Daher würden wir Sie bitten uns mitzuteilen, woher diese Objekte stammen, wer diese Objekte besaß, wie sie in Ihren Besitz gelangten und was die Objekte für Sie bedeuten.

Für uns wäre es sehr interessant zu erfahren, ob Sie die Objekte zum Beispiel auf einem Flohmarkt erstanden haben und warum. Sind Sie Sammlerin oder Sammler, sprach sie das Objekt ästhetisch an? Oder befindet sich das Objekt seit Generationen in Familienbesitz und welche Geschichten erzählt man sich in der Familie darüber? Aber auch alle anderen Hintergrundinformationen zum Objekt wären wichtig – für uns als Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen und für die Kuratoren und Kuratorinnen der Ausstellung, um das Objekt in einen Kontext stellen und bestmöglich präsentieren zu können.

Feld: „Angebotenes Objekt“

Auf der zweiten Seite des Objektdatenblattes bitten wir Sie, die von Ihnen zur Verfügung gestellten Objekte möglichst genau zu beschreiben. Bitte verwenden Sie für jedes Objekt ein eigenes Blatt. Bei Konvoluten (Fotosammlungen, Postkartensammlungen etc.) ist es natürlich nicht notwendig, für jedes Objekt ein eigenes Blatt anzulegen. In diesen Fällen geben Sie bitte die Anzahl der Einzelstücke an.



Sollte es nicht möglich sein, das Objekt/die Objekte näher zu beschreiben, stellt das KEINEN Ausschlussgrund dar.

- Objekttitel/Objektbezeichnung:** Z.B.: „Postkarte aus Lemberg“- „Kanne mit Portrait des Kaisers“- „Fotografien der Ortschaft XY, 30 Stück“,...
- Künstler/Künstlerin bzw. Autor/Autorin:** Wer hat das Objekt geschaffen (nur wenn bekannt, z.B. bei einem Gemälde oder einem Buch)?
- Datierung:** Wann wurde das Objekt geschaffen, bzw. wie lange war es in Gebrauch (z.B. bei einem Brief das genaue Datum; bei einem Tagebuch die Angabe des Zeitraums, in dem es geführt wurde, etwa 1939-1945)?
- Inventarnummer (falls vorhanden):** Sollte es sich um ein Objekt aus einer inventarisierten Sammlung handeln, bitte die Inventarnummer angeben.
- Objekttyp:** Grobeinteilung des Objekts (z.B. Gemälde, Skulptur, Dokument, Buch, Fotografie, Werkzeug, Waffe, Alltagsgegenstand, Bekleidung...)
- Technik:** Wie wurde das Objekt hergestellt (bei Kunstwerken etwa vergoldet, geschliffen, gemalt; bei Büchern etwa gedruckt, handgeschrieben;...)?
- Material:** Aus welchem Material bzw. aus welchen Materialien besteht das Objekt?
- Maße:** Bei dreidimensionalen Objekten bitte Breite, Länge und Höhe in Millimetern angeben, bei zweidimensionalen Objekten nur die Breite und Höhe in Millimetern.
- (Digitales) Foto:** Für die Auswahl der Objekte würden wir von Ihnen ein Foto des Objekts benötigen – im besten Fall ein digitales Foto. Das Objekt sollte dabei in seiner Gesamtheit abgebildet werden. Besondere Details können extra fotografiert werden. Falls ein Foto nicht möglich ist, stellt das keinen Ausschlussgrund dar. Bitte ankreuzen, ob ein Foto beigefügt wurde oder nicht.
- Kurzbeschreibung:** Hier können Sie bei Bedarf das Objekt etwas genauer beschreiben, etwa den Erhaltungszustand oder besondere Merkmale wie Verzierungen, Inschriften etc.

Für Fragen sowie zur Übermittlung der ausgefüllten Objektdatenblätter bestehen folgende Möglichkeiten:

- als E-Mail Anhänge an: **sammelaktion@hausdergeschichteoe.at**
per Post an: Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung
Oberndorf bei Raabs 7, 3820 Raabs an der Thaya
per Fax an: +43 1 524 02 15
oder telefonisch: **0800 2284 2017** (österreichweite kostenlose Sammelhotline)
erreichbar vom 18. Februar bis zum 31. Mai 2016 zwischen 9 und 15 Uhr